

Sitzungsniederschrift

19. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

| | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich | | |
| Sitzungsdatum: 28.10.2024 | Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr | Sitzungsende: 17:16 Uhr |

| Mitglieder / Anwesende | Fraktion / Gruppe | Funktion Anmerkung |
|----------------------------|---------------------------|--|
| Vorsitz | | |
| Gossel, Arnold | CDU/FDP | |
| Mitglieder | | |
| Altmann, Gila | GRÜNE | |
| Bargmann, Bodo | CDU/FDP | |
| Buschmann, Saskia | CDU/FDP | |
| Harm-Rehrmann, Angela | SPD | |
| Harms, Antje | SPD | |
| Jacobsen, Alfred | SPD | |
| Jelken, Friedhelm | CDU/FDP | |
| Krüsmann, Enno | SPD | |
| Meyerholz, Hans-Gerd | FW im Landkreis Aurich | |
| Saathoff, Georg | SPD | Vertretung für Herrn Theo Wimberg |
| Stange, Axel | SPD | |
| Weiss, Edgar | FW im Landkreis Aurich | |
| Verwaltung | | |
| Ahten, Eiko | | Baudezernent |
| Bartelt, Klaus-Georg | | Leiter des Technischen Gebäude- managements |
| Bußmann-Janssen, Sieglinde | | Amt für Kreisstraßen, Wasserwirt- schaft und Deiche |
| Flohr, Dagmar | | Kreisrätin |
| Hanekamp, Nicole | | Leiterin der Zentralen Finanzverwal- tung |

| | |
|----------------|--|
| Heuer, Karsten | Stellvertretender Leiter des Amtes für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche |
| Kleen, Jens | Leiter des Amtes für Schulen und ÖPNV |
| Meinen, Olaf | Landrat |
| Weimer, Doris | Stellvertretende Leiterin der Zentralen Finanzverwaltung und Protokollführerin |

Nicht anwesend:

Mitglieder

Wimberg, Theo SPD

Grundmandat

Looden, Jan AfD

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.08.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Erste Beratung des Haushaltsplanes 2025
 - 6.1. Veränderungen gegenüber dem ersten Entwurf
 - 6.2. Vorstellung des Investitionsplanes
 - 6.3. Antragsfrist zum Haushalt 2025
7. Bericht aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung"
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde
11. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Gossel eröffnete um 15:00 Uhr die 19. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Gossel stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Abgeordneter Saathoff vertrat den Abgeordneten Wimberg.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.08.2024**

Abgeordneter Weiss teilte mit, dass er mit seiner Nachfrage hinsichtlich Fraktionsitzungen missverstanden worden sei. Er hätte lediglich in Erfahrung bringen wollen, ob es Informationen aus der Vorberatung gegeben hätte, die für das gesamte Gremium von Relevanz sein könnten.

Mit dieser Änderung wurde über die Genehmigung der Niederschrift abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 6 **Erste Beratung des Haushaltsplanes 2025**

TOP 6.1 **Veränderungen gegenüber dem ersten Entwurf**

Frau Hanekamp erläuterte, dass sich bisher geringfügige Änderungen am Haushaltsentwurf ergeben hätten. Primär seien es Verschiebungen und geringfügige Ansatzkorrekturen. In einer gemeinsamen Sitzung (Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen



und Ausschuss für Gesundheit und Pflege) soll ein Projekt zur Telemedizin im ländlichen Raum vorgestellt werden. Dieses könne ebenfalls noch Auswirkungen auf den Haushalt 2025 haben.

TOP 6.2 Vorstellung des Investitionsplanes

Die Verwaltung stellte anhand der zur Verfügung gestellten Präsentation (Anlage 1) und des Investitionsplans (Anlage 2) die geplanten investiven Maßnahmen vor. Das Vorhaben „Teilabriss und Neubau Conerus-Schule Norden“ (I23-23-032) wurde anhand der gesonderten Präsentation (Anlage 3) erörtert.

Zu den investiven Maßnahmen des Technischen Gebäudemanagements trug der Amtsleiter **Herr Bartelt** und zu den investiven Maßnahmen des Amtes für Schulen und ÖPNV der Amtsleiter **Herr Kleen** vor. Die Maßnahmen des Amtes für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche wurden von **Frau Bußmann-Janssen** und **Herrn Heuer** vorgestellt. Alle übrigen Investitionen wurden von der Amtsleiterin der Zentralen Finanzverwaltung, **Frau Hanekamp**, erläutert.

Abgeordneter Weiss bat um Erläuterung, ob bei sämtlichen Investitionen, welche eine Umstellung der Heizungsanlagen auf erneuerbare Energien beinhalten, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt worden sei. **Herr Bartelt** gab an, dass immer Wirtschaftlichkeitsvergleiche durchgeführt würden. **Baudezernent Ahten** ergänzte, dass letztlich auch die Grundsatzfrage der Klimaneutralität jenseits der reinen wirtschaftlichen Komponente zu bedenken sei. Der Landkreis Aurich habe sich auf den Weg gemacht, mittelfristig klimaneutral zu werden, dies schließe auch einen Strategiewechsel bei den verbauten Heizungen ein. **Herr Bartelt** fügte an, dass die Frage der Heizung auch im Kontext des Gebäudes zu prüfen sei. Nicht jede Heizform sei für jedes Gebäude und jede Nutzung geeignet.

TOP 6.3 Antragsfrist zum Haushalt 2025

Kreisrätin Flohr trug vor, dass eine Frist für die Abgabe von Anträgen zum Haushalt 2025 sinnvoll sei. Durch diese Frist könnte Anträgen mit der notwendigen und angebrachten Vorbereitung begegnet werden. Eine rechtliche Bindung entfalte sich durch diese Absprache nicht. Seitens der Verwaltung werde der 04.11.2024 vorgeschlagen.

Abgeordnete Altmann entgegnete, dass dieser Termin durch ihre Fraktion allein schon wegen der noch ausstehenden Haushaltsklausur mit der Verwaltung am heutigen Tag und der danach stattfindenden Fraktionssitzung kaum zu halten sei.

Abgeordneter Bargmann trug vor, dass er den Empfehlungsbeschluss gefährdet sehe, wenn Anträge zu spät kämen. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Frist sei auch notwendig für die Beratungen innerhalb der anderen Fraktionen.

Durch **Abgeordnete Harm-Rehrmann** wurde ergänzt, dass die Terminplanung frühzeitig bekannt gegeben worden sei und entsprechend Haushaltsklausur sowie Fraktionssitzungen frühzeitig hätten terminiert werden können.

Abgeordnete Altmann erkundigte sich nach dem Beratungsstand zum Stellenplan. **Landrat Meinen** trug vor, dass die Beratungen zum Stellenplan bis zum Zeitpunkt des Empfehlungsbeschlusses am 12.11.2024 im zuständigen Ausschuss für Personal, Organisation und Gleichstellung abgeschlossen werden könnten.

TOP 7 **Bericht aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung"**

Kreisrätin Flohr teilte mit, dass in der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ die freiwilligen Aufgaben des Landkreises Aurich abschließend beraten worden seien. Ferner habe die Verwaltung im Rahmen eines festen Tagesordnungspunktes zum Umsetzungsstand der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung für das Jahr 2024 berichtet.

Die interfraktionelle Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ sei oftmals von den zuständigen Fachämtern direkt und umfassend informiert worden. In diesem Zusammenhang betonte **Kreisrätin Flohr**, dass Aufgabenkritik immer Bestandteil von Haushaltskonsolidierung sei.

Derzeit werde das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2025 erstellt. Es werde schnellstmöglich zur Verfügung gestellt.

Da in der nächsten Sitzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ ausschließlich das Haushaltssicherungskonzept beraten werden sollte, schlage man vor, die Terminplanung geringfügig zu ändern und die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe vom 11.11. auf den 12.11.2024 (direkt vor der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen) zu verschieben. Einwände gegen dieses Vorhaben wurden auf Nachfrage des **Vorsitzenden Gossel** nicht erhoben.

TOP 8 **Mitteilungen der Verwaltung**

Landrat Meinen teilte mit, dass nach aktuellem Kenntnisstand kein Landkreis in Niedersachsen einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2025 beschließen können werde. Die kommunalen Spitzenverbände seien entsprechend aufgerufen, mit dem Land Niedersachsen in Verhandlungen zu einer angemessenen und auskömmlichen Finanzausstattung einzutreten. Er verlas das Schreiben der Innenministerin Behrens im Kontext der Unterstützungsleistungen für Krankenhäuser und ihre Bewertung im Rahmen von kommunalen Haushalten und Haushaltssicherungskonzepten (Anlage 4) vom 17.10.2024 an die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände. Das Schreiben sei mit großen Irritationen aufgenommen worden, die Finanzierungsprobleme von Bund und Land würden durch einen „Freibrief zum Schuldenmachen“ auf die Kommunen verlagert werden.

Abgeordnete Buschmann teilte mit, dass sie in der Vergangenheit schon öfter angemerkt habe, dass über den Finanzausgleich keine ausreichende Finanzausstattung der Kommunen erfolgen würde. Die zu zahlenden Darlehenszinsen aufgrund eines erhöhten Schuldenstandes würden den Haushalt zusätzlich zu allen anderen Faktoren belasten.

Landrat Meinen ergänzte, dass die finanziellen Rahmenbedingungen für Kommunen nicht oder nicht unmittelbar beeinflussbar seien. Bund und Land seien an die Schuldenbremse gebunden, für Kommunen würden entsprechende Regelungen nicht bestehen. Auch im Zuge der Gesetzgebungsverfahren würden die Erstattungsmodalitäten oftmals nachrangig geregelt, was zu einer nicht ausreichenden Finanzmittelausstattung der Kommunen führe.

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Abgeordneter Weiss regte an, künftig auch die Hinweise des „Gleichwertigkeitsberichts der Bundesregierung“ in die politischen Überlegen einfließen zu lassen. Er entnehme aus dem Bericht, dass es Handlungsbedarf in den Bereichen Beschäftigung, Lebensqualität und Lebenserwartung gebe.

Vorsitzender Gossel erwiderte, dass der Bericht jährlich veröffentlicht werden würde. Warum der Landkreis Aurich im unteren Drittel abschneiden würden, sei für ihn nicht nachvollziehbar.

Landrat Meinen führte aus, dass die verarbeiteten Daten des „Gleichwertigkeitsberichtes“ nicht durch die Verwaltung einsehbar seien, eine direkte Datenlieferung durch den Landkreis Aurich an den Bund finde auch nicht statt. Inhalt und Qualität der Daten könnten entsprechend nicht bewertet werden. Hierauf entgegnete **Abgeordneter Weiss**, dass der Bericht als Chance gesehen werden könne.

Abgeordneter Jelken ergänzte, dass die Lebensqualität im Landkreis Aurich aus seiner Sicht gut sei. Hinsichtlich der Luftkurorte sei beispielsweise festzustellen, dass alle ihr entsprechendes Zertifikat erhalten hätten und die Luftqualität entsprechend konstant auf hohem Niveau sei.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Gossel schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden um 17:16 Uhr.

gez. Gossel
Vorsitzender

gez. Weimer
Protokollführerin